

Version 10 Release 0
28. Februar 2017

*IBM Campaign
Releaseinformationen*

IBM

Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen“ auf Seite 29 gelesen werden.

Diese Ausgabe bezieht sich auf Version 10, Release 0, Modifikation 0 von IBM Campaign und alle nachfolgenden Releases und Modifikationen, bis dieser Hinweis in einer Neuauflage geändert wird.

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs
IBM Campaign - Release Notes, Version 10 Release 0,
herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA

© Copyright International Business Machines Corporation 1998, 2017

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:
TSC Germany
Kst. 2877
Februar 2017

© Copyright IBM Corporation 1998, 2017.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. IBM Campaign 10.0 - Systemanforderungen und Kompatibilität . . 1

Voraussetzungen für die Verwendung von IBM Campaign	1
Roadmap für Dokumentation zu IBM Campaign	2

Kapitel 2. Neue Funktionen und Änderungen in Version 10.0 5

Kapitel 3. Behobene Fehler in IBM Campaign 10.0 11

Kapitel 4. Bekannte Probleme in IBM Campaign 10.0 15

Kapitel 5. Bekannte Einschränkungen in IBM Campaign 10.0 19

Kapitel 6. IBM Campaign-Berichtspaket 23

Bevor Sie sich an den technischen Support von IBM wenden. 27

Bemerkungen. 29

Marken.	31
-----------------	----

Hinweise zu Datenschutzrichtlinien und Nutzungsbedingungen	31
--	----

Kapitel 1. IBM Campaign 10.0 - Systemanforderungen und Kompatibilität

IBM® Campaign ist Teil der IBM Marketing Software-Produktsuite. Campaign Version 10.0 erfordert Marketing Platform 10.0.

Speicherort der vollständigen Informationen über Systemvoraussetzungen und Kompatibilität

Eine Liste der IBM Marketing Software-Produktversionen, die mit diesem Produkt kompatibel sind, und eine Liste der externen Voraussetzungen für dieses Produkt finden Sie im Dokument *Empfohlene Softwareumgebungen und Mindestsystemvoraussetzungen*. Dieses Dokument ist unter den ausführlichen Systemvoraussetzungen auf der Website des IBM Support-Portals verfügbar: (<http://support.ibm.com>).

Sie können dieses Dokument auch über **Hilfe > Produktdokumentation** aufrufen, wenn Sie bei IBM Marketing Software angemeldet sind.

Voraussetzungen für die Verwendung von IBM Campaign

Bestätigen Sie, dass Ihre Umgebung die folgenden Voraussetzungen erfüllt, bevor Sie mit der Verwendung von IBM Campaign beginnen.

- Verwenden Sie für eine verbesserte Benutzererfahrung einen Bildschirm mit einer Größe von mindestens 21 Zoll.
- Legen Sie für eine verbesserte Benutzererfahrung die Bildschirmauflösung auf 1600 x 900 fest. Geringere Auflösungen können dazu führen, dass einige Informationen nicht ordnungsgemäß angezeigt werden. Wenn Sie eine geringere Auflösung verwenden, maximieren Sie das Browserfenster, um zusätzlichen Inhalt anzuzeigen.
- Eine Maus eignet sich am besten für die Navigation in der Benutzerschnittstelle.
- Verwenden Sie nicht die Bedienelemente des Browsers, um zu navigieren. Vermeiden Sie es zum Beispiel, die Schaltflächen "Zurück" und "Vor" zu verwenden. Verwenden Sie stattdessen die Steuerelemente der Benutzerschnittstelle.
- Wenn auf dem Clientsystem eine Popup-Blocker-(Anzeigen-Blocker-)Software installiert ist, funktioniert IBM Campaign möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Inaktivieren Sie die Popup-Blocker-Software, während Sie IBM Campaign ausführen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Stellen Sie sicher, dass die technische Umgebung die Systemmindestvoraussetzungen und die unterstützten Plattformen erfüllt.*
- Es müssen der richtige Browser und die richtigen Versionen verwendet werden.*
- Löschen Sie nach dem Aktualisieren oder dem Anwenden jedes Fixpacks den Browser-Cache. Das ist nur einmal erforderlich, nachdem die Anwendung aktualisiert wurde.
- Bei Verwendung von Internet Explorer (IE) mit IBM Campaign oder einem anderen Modul, das Campaign-Ablaufdiagramme verwendet (eMessage, Contact Optimization, Interact, Distributed Marketing): Öffnen Sie IE und melden Sie sich bei IBM Marketing Software an, um sich zum gleichzeitigen Anzeigen von Informationen mehrmals anzumelden. Wählen Sie danach in der Menüleiste von IE **Datei > Neue Sitzung** aus. Melden Sie sich in dem neuen IE-Browserfenster mit demselben oder einem anderen Benutzer bei IBM Marketing Software an.

Wichtig: Gehen Sie auf keinen Fall anders vor, wenn Sie mehrere Browsersitzungen öffnen wollen. Zeigen Sie also in IE keine neue Registerkarte an, öffnen Sie keine weitere Browsersitzung über das **Startmenü** oder das Desktopsymbolmenü und verwenden Sie nicht die Möglichkeit, über **Datei > Neues Fenster** ein neues Fenster anzuzeigen. Sollten Sie diese Methoden verwenden, können Sie Informationen beschädigen, die in der Anwendung angezeigt werden.

*Informationen zu Elementen, die mit einem Stern versehen sind, finden Sie im Handbuch *IBM Marketing Software Empfohlene Softwareumgebungen und Systemmindestvoraussetzung*.

Roadmap für Dokumentation zu IBM Campaign

IBM Campaign stellt Dokumentation und Hilfe für Benutzer, Administratoren und Entwickler zur Verfügung.

Tabelle 1. Herstellen der Betriebsbereitschaft

Aufgabe	Dokumentation
Informationen zu neuen Funktionen, bekannten Problemen und Einschränkungen	<i>IBM Campaign - Releaseinformationen</i>
Informationen zur Struktur der Campaign-Systemtabellen	<i>IBM Campaign-Systemtabellen und Datenverzeichnis</i>
Installieren oder Aktualisieren von Campaign	Eines der folgenden Handbücher: <ul style="list-style-type: none"> • <i>IBM Campaign-Installationshandbuch</i> • <i>IBM Campaign-Upgradehandbuch</i>
Implementieren der IBM Cognos-Berichte, die mit Campaign bereitgestellt wurden	<i>IBM Marketing Software-Berichtsinstallations- und Konfigurationshandbuch</i>

Tabelle 2. Konfigurieren und Verwenden von Campaign

Aufgabe	Dokumentation
<ul style="list-style-type: none"> • Anpassen der Konfigurations- und Sicherheitseinstellungen • Vorbereiten von Campaign für Benutzer • Ausführen von Dienstprogrammen und Durchführen der Wartung • Informationen zu Integrationen 	<i>IBM Campaign-Administratorhandbuch</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen und Bereitstellen von Marketingkampagnen • Analysieren von Kampagnenergebnissen 	<i>IBM Campaign-Benutzerhandbuch</i>
Leistung von Ablaufdiagrammen verbessern	<i>IBM Campaign Tuning Guide</i>
Verwenden von Campaign-Funktionen	<i>IBM Makros für IBM Marketing Software-Benutzerhandbuch</i>

Tabelle 3. Integration von Campaign in andere IBM Produkte

Aufgabe	Dokumentation
Integration in IBM Engage	<i>Integrationshandbuch für IBM Campaign und Engage für IBM Marketing Cloud</i>
Integration in IBM Journey Designer	http://www.ibm.com/support/knowledgecenter/SSER4E/JourneyDesigner/kc_welcome_journeydesigner.dita?lang=en

Tabelle 3. Integration von Campaign in andere IBM Produkte (Forts.)

Aufgabe	Dokumentation
Integration in IBM Digital Analytics	<p><i>IBM Campaign-Administratorhandbuch</i>: Vorgehensweise bei der Konfiguration der Integration.</p> <p><i>IBM Campaign Benutzerhandbuch</i>: Targeting von IBM Digital Analytics-Segmenten in Kampagnen.</p>
Integration in IBM Marketing Operations	<i>IBM Marketing Operations- und IBM Campaign-Integrationshandbuch</i>
Integration in IBM Opportunity Detect	<p><i>IBM Campaign-Administratorhandbuch</i>: Vorgehensweise bei der Konfiguration der Integration.</p> <p><i>IBM Opportunity Detect-Administratorhandbuch</i> und <i>IBM Opportunity Detect-Benutzerhandbuch</i>: Vorgehensweise bei der Verwaltung und Verwendung des Produkts.</p>
Integration in IBM eMessage	<p><i>IBM Campaign-Installations- und -Upgradehandbücher</i>: Vorgehensweise bei der Installation und Vorbereitung der eMessage-Komponenten in der lokalen Umgebung.</p> <p><i>IBM eMessage-Start- und -Administratorhandbuch</i>: Vorgehensweise bei der Herstellung einer Verbindung zu gehosteten Messaging-Ressourcen.</p> <p><i>IBM Campaign-Administratorhandbuch</i>: Vorgehensweise bei der Konfiguration einer Angebotsintegration.</p>
Integration in IBM SPSS Modeler Advantage Enterprise Marketing Management Edition	<i>IBM Campaign- und IBM SPSS Modeler Advantage Enterprise Marketing Management Edition-Integrationshandbuch</i>
<p>Anmerkung: Es können weitere Integrationen verfügbar sein, die in dieser Tabelle nicht aufgeführt werden. Siehe Produkttools und Dienstprogramme für IBM Campaign. Siehe außerdem IBM Solution Engineering-Projekte.</p>	

Tabelle 4. Entwickeln für Campaign

Aufgabe	Dokumentation
Verwenden der REST-API	Siehe das IBM Knowledge Center
Verwenden der SOAP-API	<ul style="list-style-type: none"> • <i>IBM Campaign-SOAP-API-Handbuch</i> • JavaDocs in devkits\CampaignServicesAPI
Entwickeln von Java™-Plug-ins und von über die Befehlszeile ausführbaren Funktionen, um Campaign um Validierungsfunktionen zu erweitern	<ul style="list-style-type: none"> • <i>IBM Campaign-Handbuch Validierungs-PDK</i> • JavaDocs in devkits\validation

Tabelle 5. Hilfe und Unterstützung

Aufgabe	Anweisung
Verwenden des IBM Knowledge Center	Rufen Sie http://www.ibm.com/support/knowledgecenter/SSCVKV/product_welcome_kc_campaign.dita auf

Table 5. Hilfe und Unterstützung (Forts.)

Aufgabe	Anweisung
Öffnen der Onlinehilfe	<p>Bei der Verwendung der IBM Campaign-Anwendung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie Hilfe > Hilfe zu dieser Seite aus, um ein kontextbezogenes Hilfethema anzuzeigen. 2. Klicken Sie im Hilfefenster auf das Symbol Navigation einblenden, um die komplette Hilfe anzuzeigen. <p>Sie benötigen Webzugriff, um die kontextbezogene Onlinehilfe anzuzeigen. Fordern Sie Unterstützung zu IBM an, um mehr Informationen über das Zugreifen auf und lokale Installieren des IBM Knowledge Center zu erfahren, um offline auf Dokumentation zuzugreifen.</p>
Abrufen von PDFs	<p>Bei der Verwendung der IBM Campaign-Anwendung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Hilfe > Produktdokumentation aus, um auf PDFs zu Campaign zuzugreifen. • Wählen Sie Hilfe > Gesamte IBM Marketing Software-Dokumentation aus, um auf alle Produkt-PDFs zugreifen zu können. • Klicken Sie während des Installationsprozesses auf die Links für die PDFs.
Anfordern von Unterstützung	<p>Wechseln Sie zu http://www.ibm.com/ und klicken Sie auf Support & Downloads, um auf das IBM Supportportal zuzugreifen.</p>

Kapitel 2. Neue Funktionen und Änderungen in Version 10.0

IBM Campaign 10.0 enthält einige neue Funktionen und Änderungen.

Eine Liste mit neu unterstützten und eingestellten Plattformen finden Sie im Dokument *Empfohlene Softwareumgebungen und Systemmindestvoraussetzungen*, das unter "Detaillierte Systemvoraussetzungen" im IBM Support Portal (<http://support.ibm.com>) veröffentlicht wurde.

Upgradepfade

Da es sich bei Version 10.0 um ein Hauptrelease handelt, können Sie ein Upgrade von 8.6.x, 9.0.x oder 9.1.x durchführen. Weitere Informationen finden Sie im *IBM Campaign-Upgradehandbuch*.

Erweiterte Benutzerschnittstelle für Marketing Platform, Campaign, Interact und Contact Optimization

Mit diesem Release wird die Benutzerschnittstelle aktualisiert, sodass diese leicht bedient werden kann, ein klares, modernes Design bietet und verbesserten Inline-Text sowie verbesserte Fehlernachrichten bereitstellt. Durch das neue Erscheinungsbild ändert sich nicht die Funktionsweise des Produkts. Zudem können Sie über das Menü **Hilfe** aktualisierte Dokumentation abrufen.

Kontextbezogene Hilfe für Konfigurationseigenschaften

Wenn Sie unter **Einstellungen > Konfiguration** Konfigurationseigenschaften anzeigen, können Sie **Hilfe > Hilfe für diese Seite** auswählen, um kontextbezogene Hilfe anzuzeigen. Wenn Sie beispielsweise Hilfe für die Seite **Campaign | Caching** anfordern, wird Ihnen ein Hilfethema angezeigt, in dem gezielt alle Cachingoptionen erläutert werden. Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie über eine Internetverbindung verfügen.

Umbenennung von EMM-Dateien und -Verzeichnissen in IMS

Dateien und Ordner mit "EMM" wurden in IMS geändert. Das Standardbasisverzeichnis lautet jetzt beispielsweise C:\IBM\IMS und die Namen der Installationsprogramme lauten `IBM_Marketing_Software_Installer_10.0.0.0_linux.bin`, `IBM_Marketing_Software_Installer_10.0.0.0.sh` und `IBM_Marketing_Software_Installer_10.0.0.0_win.exe`.

Integration in IBM Engage in der IBM Marketing Cloud

IBM Campaign v10.0 kann in IBM Engage in der IBM Marketing Cloud integriert werden. IBM Engage stellt digitale Marketing- und Lead-Management-Lösungen zur Verfügung, die E-Mail, SMS und mobile Push-Nachrichten sowie eingebettete Analysefunktionen beinhalten. Die Integration bietet digitalen Marketiers die Möglichkeit, jede Kundeninteraktion zu personalisieren und zu verfolgen, über eine Vielzahl von Kanälen zu kommunizieren und sensible persönliche Daten zu schützen. Marketiers können die Segmentierungsfunktionen von IBM Campaign mit IBM Engage kombinieren, um bestimmte Zielgruppen auszuwählen, Kommunikation zu personalisieren und Kunden per E-Mail, SMS-Textnachrichten und über mobile Push-Nachrichtenkampagnen zu erreichen. Weitere Details finden Sie im *IBM*

Integration in IBM Journey Designer

IBM Campaign-Kunden können jetzt IBM Journey Designer verwenden, um übergeordnete Journey Maps zu erstellen und anzuzeigen, damit sie Messaging und Touchpoints ihrer Kunden wirklich verstehen. IBM Campaign-Benutzer können mithilfe von Journey Designer das ideale Kundenerlebnis und die unterschiedlichen Interaktionen, die währenddessen erfolgen, strategisch planen. Wenn Sie Customer Journeys gestalten, können Sie eine bestimmte Interaktion mit einer vorhandenen Kampagne verknüpfen und einem bestimmten Benutzer Anforderungen zuweisen, bei denen es um das Ausführen und die Zusammenarbeit bei den Aufgaben geht, die in dieser Kampagne enthalten sein sollen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Journey Designer.

Erweiterte Suche nach Kampagnen, Sitzungen, Angeboten, Segmenten (181352, 211268)

Sie können nach Ablaufdiagrammen und zu Ablaufdiagrammen zugehörigen Objekten suchen, darunter Namen von Prozessfeldern, Konfigurationsdetails, Beschreibungen, Eigentümer, Benutzervariablen, Benutzerdatenbanktabellen, Segmente, zugehörige Angebote und andere Objekte, die in Kampagnensitzungsdateien gespeichert sind (.ses).

1. Rufen Sie einen der folgenden Standorte auf:
 - Die Seite **Alle Kampagnen**
 - Die Seite **Alle Sitzungen**
 - Eine Ablaufdiagrammregisterkarte im Anzeigemodus
2. Klicken Sie auf **Ablaufdiagramme durchsuchen**.

Wenn Sie eine Suche durchführen, werden alle Ablaufdiagramme in allen Kampagnen in der aktuellen Partition durchsucht. Bei der Suche muss die Groß-/Kleinschreibung nicht beachtet werden. Derzeit bleiben die Suchergebnisse erhalten, bis Sie die Ergebnisse explizit löschen. Weitere Informationen finden Sie im *IBM Campaign-Benutzerhandbuch*.

Anmerkung: Ablaufdiagramme können erst durchsucht werden, wenn Sie sie indexiert haben. Nachfolgend finden Sie weitere Informationen.

Ablaufdiagramme durch Indexieren der SES-Datei durchsuchbar machen

In Version 10 wird die Funktion zum Durchsuchen von Ablaufdiagrammen eingeführt. Ablaufdiagramme sind jedoch erst durchsuchbar, nachdem Sie sie indexiert haben. Es gibt zwei Möglichkeiten, Ablaufdiagramme durchsuchbar zu machen:

- Indexieren Sie alle Ablaufdiagramme in einer Partition im Stapelbetrieb, indem Sie `advSrchUtil` ausführen (.bat oder .sh), oder
- indexieren Sie ein einzelnes Ablaufdiagramm, indem Sie `unica_acsesutil` mit der Option `-J` ausführen.

Vorhandene Indizes werden nicht automatisch aktualisiert. Um genaue Suchergebnisse sicherzustellen, befolgen Sie diese Richtlinien:

1. Führen Sie `advSrchUtil` sofort nach dem Aktualisieren von IBM Campaign aus, um alle vorhandenen Ablaufdiagramme in einer Partition zu indexieren.

2. Führen Sie regelmäßig advSrchUtil aus, um Suchindizes für alle Ablaufdiagramme in einer Partition zu erstellen oder zu aktualisieren.
3. Wenn Änderungen nur ein Ablaufdiagramm betreffen sollen, führen Sie das unica_acsesutil-Sitzungsdienstprogramm mit der Option -J aus.

Wenn advSrchUtil zum ersten Mal ausgeführt wird, verarbeitet das Programm alle Ablaufdiagramme in der betreffenden Partition, indem sie in JSON serialisiert und dann indiziert werden.

Bei der nächsten Ausführung von advSrchUtil werden nur die Ablaufdiagramme verarbeitet, die seit der letzten Ausführung geändert oder hinzugefügt wurden.

Daher dauert die erste Ausführung länger als die nachfolgenden. Die Verarbeitung eines sehr großen Ablaufdiagramms kann mehrere Minuten dauern. Wenn mehrere Ablaufdiagramme vorhanden sind, kann es möglicherweise einige Zeit dauern, bis das Programm die Verarbeitung abgeschlossen hat. Ein bewährtes Verfahren besteht darin, das Tool regelmäßig auszuführen. Wenn Sie normalerweise jede Woche Hunderte von Ablaufdiagrammen hinzufügen oder bearbeiten, sollten Sie erwägen, das Tool zwei Mal wöchentlich auszuführen.

Die folgenden Beispiele fassen zusammen, wie die Befehle auszuführen sind. Vollständige Informationen finden Sie im *IBM Campaign-Administratorhandbuch*.

- Unix/Linux: <Campaign_Home>/bin/advSrchUtil.sh <partition>
<campaignSharedHome if clustered>
- Windows: <Campaign_Home>\bin\advSrchUtil.bat <partition>
<campaignSharedHome if clustered>

Das Dienstprogramm fordert Sie interaktiv auf, einen Benutzernamen und ein Kennwort einzugeben, mit dem Sie berechtigt sind, auf alle Ablaufdiagramme in der betreffenden Partition zuzugreifen. campaignSharedHome ist nur erforderlich, wenn der IBM Campaign-Listener Teil eines Clusters ist.

- unica_acsesutil -s <SES-Datei des Ablaufdiagramms> -h <Partitionsname> -J -o <Ausgabedatei_oder_Verzeichnispfad> -y <Benutzer-ID> -z <Kennwort>. Sie müssen -s einfügen, um die Sitzungsdatei anzugeben. Die Optionen -y und -z sind optional; wenn Sie sie auslassen, fordert das Tool Sie auf, eine Benutzer-ID und ein Kennwort einzugeben. Bei allen Optionen muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.

GSKit ersetzt OpenSSL als Verschlüsselungsstandard. (Epos 130497, Story 199501, Aufgabe 211566)

Befolgen Sie zum Konfigurieren von GSKit die Anweisungen im *IBM Marketing Platform-Administratorhandbuch*. Die übergeordneten Schritte sind nachfolgend zusammengefasst:

1. Campaign-Zertifikate mithilfe von IBM GSKit generieren und Einstellungen in CAMPAIGN_HOME/conf/config.XML konfigurieren.
2. JAVA-Zertifikate generieren.
3. GSKit-Zertifikate in IBM Campaign mit JAVA-Zertifikaten austauschen.
4. SSL-Zertifikate im WebSphere- oder WebLogic-Anwendungsserver konfigurieren.

Anmerkung: Für Upgrades: Bestehende Kunden mit SSL-Umgebungen müssen die SSL-Zertifikate entfernen und neue Zertifikate mit GSKit konfigurieren. Vorhande-

ne SSL-Zertifikate funktionieren nicht. Anweisungen finden Sie in der GSKit-Dokumentation und dem *IBM Marketing Platform-Administratorhandbuch*.

Unterstützung für Hortonworks ODBC-Treiber (211291)

Der Apache Hortonworks 64-Bit-ODBC-Treiber für HDP 2.3 (v2.0.5) wird jetzt als Treiber für Hive-basierte Big Data in Hadoop (nur Benutzerdatenquellen) unterstützt.

Neue Umgebungsvariable für Listener-Script: STALE_CONN_TIMEOUT (204453)

Eine neue Umgebungsvariable, STALE_CONN_TIMEOUT, ist für die Listener-Scriptdatei für IBM Campaign und Contact Optimization verfügbar. Die Listener-Scriptdatei heißt rc.unica_ac/cmpServer.bat (für Campaign) bzw. ACOServer.sh/.bat (für Contact Optimization) und befindet sich im Verzeichnis <CAMPAIGN_HOME>\bin.

Die Variable STALE_CONN_TIMEOUT wurde eingeführt, um die Weiterführung von Kampagnen mit langer Laufzeit zu ermöglichen, ohne dass die Verbindung zur Sicherungsdatenbank verloren geht. Wenn eine Verbindung für die angegebene Anzahl Sekunden inaktiv ist, wird die Verbindung erneut geöffnet. Beispiel: STALE_CONN_TIMEOUT=<seconds>. Wenn Sie diese Umgebungsvariable hinzufügen oder ändern, müssen Sie den Listener neu starten. Wenn eine Verbindung verloren gegangen ist, wird die folgende Debugnachricht im Campaign-Ablaufdiagramm oder in der Contact Optimization-Serverprotokolldatei angezeigt: **[DB QUERY] Verbindung ist nicht aktuell, daher wird die Verbindung zur Datenbank erneut geöffnet.**

Hive-Datei 'ODBC.ini' erfordert zusätzlichen Parameter GetTablesWithQuery=1 (206508)

Wenn Sie in Hadoop eine Big Data-Quelle auf Hive-Basis als Benutzerdatenbank verwenden, muss die Datei ODBC.ini für Ihren ODBC-Hive-Treiber die Zeile GetTablesWithQuery=1 enthalten. Diese Zeile ist notwendig, um eine Hive-Beschränkung der ODBC-API GetTables zu beheben. Wenn Sie diese Zeile weglassen, kann es bei der Hadoop-Datenquelle auf Hive-Basis zu einem Zeitlimitüberschreitungsfehler für die Verbindung kommen. Diese Änderung gilt für alle Hive-ODBC-Treiber. Weitere Informationen finden Sie im *IBM Campaign-Installationshandbuch*.

Neue Konfigurationseigenschaft in Teradata-Datenquellenvorlage: UseGroupByForDistinct

Die neue Eigenschaft

Campaign | Partitionen | Partition[n] | Datenquellen | Datenquellenname | UseGroupByForDistinct wurde zur Teradata-Datenquellenvorlage hinzugefügt. Standardmäßig hat diese Eigenschaft den Wert FALSE. Wenn diese Eigenschaft aktiviert ist, verwendet <select query> eine GROUP BY-Anweisung anstelle von DISTINCT.

Der Grund für diese Hinzufügung: Ablaufdiagramme führen die Abfrage "select DISTINCT <audience id> from <table>" aus, um eindeutige Datensätze abzurufen, wenn eine Tabelle nicht als normalisierte Tabelle in IBM Campaign zugeordnet ist. Wenn solche Abfragen für Teradata abgesendet werden, führt dies zu zusätzlicher Sortierung der Daten in der Datenbank und hoher CPU-Belegung. Die DBA-Empfehlung für Teradata lautet, GROUP BY anstelle von DISTINCT zu verwenden, da GROUP BY die Mehrfach-AMP-Prozessarchitektur von Teradata nutzen kann.

Neue Konfigurationseigenschaft: cacheSystemDSQueries

Die neue Konfigurationseigenschaft **Campaign | Partitionen | Partition[n] | Sserver | Optimization | cacheSystem- DS-Queries** wurde hinzugefügt, um die Leistung zu verbessern. Wenn Sie den Wert TRUE hat, verringert diese Eigenschaft die Mehrfachausführung von Abfragen in den IBM Campaign-Systemtabellen, indem die Abfrageergebnisse zwischengespeichert werden. Wenn die Eigenschaft den Wert FALSE hat, werden die Abfrageergebnisse nicht zwischengespeichert. Der Standardwert ist TRUE.

Fähigkeit, zu Diagnosezwecken Traceprotokollierung in unica_actl_{snr}.log zu aktivieren

Sie können die Traceprotokollierung zu Diagnosezwecken aktivieren, wenn Sie mit IBM Support arbeiten. Wenn Sie die Traceprotokollierung aktivieren, werden Traceereignisse sowohl in das Listener-Protokoll unica_actl_{snr}.log als auch in das Ablaufdiagrammprotokoll <flowchart>.log geschrieben. Traceereignisse werden in der Protokolldatei durch ein [T] gekennzeichnet.

So aktivieren Sie die Traceprotokollierung:

1. Fügen Sie den folgenden Eintrag zur Datei 'setenv.sh' oder 'setenv.bat' hinzu:
UNICA_ACTTRACE=Trace
2. Starten Sie den Listener erneut.

Anmerkung: Die Traceprotokollierung kann die Leistung vermindern. Achten Sie daher darauf, sie zu inaktivieren (kommentieren Sie die Zeile aus und starten Sie den Listener erneut), wenn Sie fertig sind.

Suiteweites Webanwendungsclustering

Bisher wurde Webanwendungsclustering nur für eigenständige Campaign-Versionen unterstützt. Jetzt wird Webanwendungsclustering für IBM Campaign zusammen mit anderen integrierten Produkten in der Suite unterstützt. Wenn Campaign z. B. in einem Webanwendungscluster bereitgestellt wird, kann der Benutzer IBM Marketing Platform, Contact Optimization, Marketing Operations oder eMessage im selben Webanwendungscluster konfigurieren. Auch wenn Interact Webanwendungsclustering nicht unterstützt, kann es mit der IBM Campaign-Anwendung konfiguriert werden, die in einem Webanwendungs-Servercluster bereitgestellt wird. Es werden nur permanente Sitzungen unterstützt. Es erfolgt keine Sitzungsreplikation, weil der Fokus auf Skalierbarkeit ausgerichtet ist. Eine Funktionsübernahme ist nicht implementiert.

Leistungsverbesserung (195323)

Bei Umgebungen, die in Campaign und Marketing Operations integriert sind, wurde die Leistung für die Aktion "Ablaufdiagramm speichern und beenden" verbessert.

Neue Option während der Installation zum Erstellen einer Datenquellenverbindung für Systemtabellen im Webanwendungsserver

Sie können zulassen, dass das Installationsprogramm die Verbindung zu den Campaign-Systemtabellen im Webanwendungsserver erstellt. Um die automatische Erstellung der Datenquelle während der Installation zu aktivieren, wählen Sie im

Fenster "Datenquellenerstellung" die Option **Campaign-Datenquelle erstellen** aus und geben Sie die Daten zu Ihrem Anwendungsserver an.

- Das Installationsprogramm erstellt die Datenquelle mit campaignPartition1DS als JNDI-Namen.
- Das Installationsprogramm erstellt nur für eine Partition die Datenquellenverbindung. Wenn Sie über mehrere Partitionen verfügen, müssen Sie zusätzlich manuell Verbindungen erstellen.
- Beachten Sie, dass Sie bei der Verwendung von WebLogic den JDBC-Treiber manuell zum Klassenpfad Ihres Webanwendungsservers hinzufügen müssen, selbst dann, wenn Sie zulassen, dass das Installationsprogramm die Datenquelle erstellt. Bei WebSphere führt das Installationsprogramm dies automatisch aus.

Kapitel 3. Behobene Fehler in IBM Campaign 10.0

Die folgenden Fehler wurden in Campaign 10.0 behoben.

Tabelle 6. In Campaign behobene Fehler

ID	Behobene Fehler
223812	Fehlerhaftes Dokument: Paket-ID-Verhalten 20595
221776	VERSION: 213486: Benutzerdefinierte Kampagnenattribute können in 9.1.2.1 nicht gespeichert werden -- ATTRIBUT ist ungültig. Bitte reduzieren Sie die Textlänge.
221775	VERSION: 212799: Die Schaltfläche 'OK' im Fenster 'Weitere Optionen' schließt beim Anklicken den Dialog nicht. Der Benutzer muss statt 'OK' die Schaltfläche 'Abbrechen' anklicken
221774	VERSION: 211648: Das extrahierte abgeleitete Feld in einem Prozessfeld 'Anrufliste' geht verloren, wenn die Prozessfelder in ein neues Ablaufdiagramm kopiert werden.
221639	Bei großen Ablaufdiagrammen mit komplexer Verarbeitung wird die Nachricht 'Server ausgelastet' (10453) gemeldet.
221576	DIE SCHALTFLÄCHE "WEITER" BLEIBT IM TABELLENZUORDNUNGSBILDSCHIRM VON IBM CAMPAIGN AUSGEBLENDET, AUCH NACH DEM AUSWÄHLEN DES RICHTIGEN ZIELGRUPPENFELDES.
219636	Fehler 11107 wird angezeigt, wenn eine Vorlage in ein neues Ablaufdiagramm eingefügt wird.
219311	Fehler 10404 tritt bei Profilerstellung auf
219309	PROZESSFELD 'MAILLISTE' STÜRZT AB (10404)
219304	Kerndateiprobleme, die in PMR 209964 in der OCBC-Kundenumgebung gemeldet werden
219004	STOP-Befehl von unica_svradm hält Ablaufdiagramm an, das mit Prozessfeld 'Zeitplan' geplant wurde, anstatt es zu stoppen
218512	Ablaufdiagramm bleibt während Ausschneide- oder Kopieroperation stecken
216932	WENN DIE DATENBANKINTERNE OPTIMIERUNG AKTIVIERT IST, LÖSCHT CAMPAIGN TEMPORÄRE TABELLEN, OHNE DIE ABFRAGE ABZUBRECHEN
216922	Die gemeldete Benutzerberechtigungszeit scheint immer 5 Stunden (UTC) vor jener zu liegen, die in der Benutzerberechtigungsliste (auf dem Server) gezeigt wird
216921	Produkt kann nicht zu Angebot zugewiesen werden - "Ungültiges Datenformat für relevante(s) Produkt(e)."
216875	Die Suchfunktionalität funktioniert in Arbeitsblatt für Zielzellen im Modus 'Bearbeiten' nicht vollständig
6216785	DB2 SQL-Datenfilterung wird bei einbezogenem Auswahlfenster nicht ausgeführt
216715	VERSION: 213762: VORAUSGEFÜLLTE WERTE AUF REGISTERKARTE 'PARAMETER' FÜR PROZESSFELD 'ANRUFLISTE' WERDEN ZURÜCKGESETZT
216714	VERSION: 211648: Das extrahierte abgeleitete Feld in einem Prozessfeld 'Anrufliste' geht verloren, wenn die Prozessfelder in ein neues Ablaufdiagramm kopiert werden.
216711	VERSION: 198717: Maillistenangebotsattribute erhalten falschen Wert
216709	VERSION: 212799: Im Fenster 'Weitere Optionen' wird der Dialog beim Anklicken der Schaltfläche 'OK' nicht geschlossen. Der Benutzer muss statt auf 'OK' auf die Schaltfläche 'Abbrechen' klicken
215064	10404, wenn der Ablaufdiagrammprozess die Plattformkonfigurationseinstellungen nicht zusammenstellen kann.
213571	Die Wiederherstellungsprozessfeld-Verbindung für Prozessfeld 'Anrufliste' führt zu Fehler 17583
213569	Der Segmentprozess 'nachfolgende Prozesse nicht für leere Segmente ausführen' führt nachfolgende Prozesse für leere Segmente aus. "
213567	Neu zugeordnete Felder können nicht angezeigt werden, wenn Ausgabe in zugeordnete Tabelle erfolgt
213566	Das Menü, das nach Klicken der rechten Maustaste angezeigt wird, bleibt beim Arbeiten mit Ablaufdiagrammen im Browser Safari 7 nicht geöffnet
213565	Nach Anwenden von Fixpack 9114 verschwinden die zu protokollierenden Felder auf der Registerkarte 'Protokoll' im Prozessfeld 'Antwort'.
213564	Das ausgewählte Feld im Prozessfeld 'eMessage' wird in IBM Campaign automatisch geändert.
213563	Ausgabefelder werden neu zugeordnet, ohne dass der Name der Ausgabedatei geändert wird
213561	IBM Campaign: Serverseitige Validierung wird auf der Angebotsseite von Campaign nicht ausgeführt.

Tabelle 6. In Campaign behobene Fehler (Forts.)

ID	Behobene Fehler
213559	Eintrag in Japanisch für Prozessfeld 'Segment' in IE 11 ist größer als das Feld
213557	Wird Chrome verwendet, wenn Segmente zu einem Segmentprozess hinzugefügt werden, und wird dann versucht, das erste Segment nach unten zu verschieben, wird die Liste durcheinandergebracht
213554	Standardattribute der Angebots-API werden nicht aufgefüllt
213553	'Zielgruppen-ID-Feld(er)' leer bei erneuter Zuordnung von Tabellen
213551	Durch das Entfernen von Eingaben aus dem Segmentprozess und Navigieren zur Registerkarte 'Allgemein' werden Segmente nicht entfernt, es können falsche Segmentzuordnungen entstehen
213550	eMessage-Landing-Pages werden im Feld 'Extrahieren' in Campaign nicht zur Auswahl angezeigt
213548	DROSSELN VON DATENBANKVERBINDUNGEN MIT DEM PARAMETER MAXQUERYTHREADS FÜR DATENQUELLE FUNKTIONIERT NICHT.
213547	Bedingungswert wird in Prozessfeld 'Auswählen' beibehalten.
213544	AUSFÜHRUNG EINES EINZELNEN PROZESSFELDES, DAS DEM AUSGEFÜHRTEN AUSZUG NACHFOLGT, FÜHRT ZU FEHLER 'TABELLE ODER FELD NICHT VORHANDEN'
213543	Null-Werte werden in abgeleiteten Feldern inkonsistent behandelt, Else-Anweisung in abgeleitetem Feld
213541	Eine Planaufgabe schlägt fehl, wenn der Name des Ablaufdiagramms geändert wird
213535	Benutzer kann Angebot im Prozessfeld 'Optimieren' aktualisieren, wenn MO-UC-Integration aktiviert ist
213530	Ein benutzerdefiniertes Campaign-Attribut in nicht-englischen Zeichen wird abgeschnitten, wenn es in eine DB-Tabelle in IBM Campaign exportiert wird
213529	Der ETL-Prozess berechnet die Verfahrensinstanz-ID mithilfe der Zielzellen-ID-Anzahl
212054	VERSION: 203553: Ein benutzerdefiniertes Campaign-Attribut in nicht-englischen Zeichen wird abgeschnitten, wenn es in eine DB-Tabelle in IBM Campaign exportiert wird
208214	Nach Anwenden von Fixpack 9114 verschwinden die zu protokollierenden Felder auf der Registerkarte 'Protokoll' im Prozessfeld 'Antwort'.
206338	Falsche Nachricht, wenn dasselbe Ablaufdiagramm in IBM Campaign von mehreren Benutzern im Modus 'Bearbeiten' geöffnet wird
205999	Das Kopieren/Einfügen von ASCII-Zeichen aus SQL Developer führt dazu, dass kein Zugriff auf Campaign möglich ist
205997	IBM CAMPAIGN: ZELLENCODE IN TCS WIRD NICHT ORDNUNGSGEMÄSS GESPEICHERT
205995	Ein Katalogfenster wird beschädigt, wenn sehr viele Objekte vorhanden sind
205992	Zugewiesene Angebote werden nicht in Optimize PB angezeigt
205991	Durch das Entfernen von Eingaben aus dem Segmentprozess und Navigieren zur Registerkarte 'Allgemein' werden Segmente nicht entfernt, es können falsche Segmentzuordnungen entstehen
205990	Das Sortieren nach 'Startzeit' oder 'Endzeit' auf der Seite 'Überwachung' ergibt möglicherweise nicht die korrekte Sortierreihenfolge
205988	Verwenden von "Angebotsordner" in der erweiterten Angebotssuche funktioniert nicht ordnungsgemäß
205987	EMESSAGE -ETL-Prozess berechnet Verfahrensinstanz-ID mithilfe der Zielzellen-ID-Anzahl
205986	Standardattribute der Angebots-API werden nicht aufgefüllt
205985	IBM Campaign: Serverseitige Validierung wird auf der Angebotsseite von Campaign nicht ausgeführt.
205984	Ausführen von Auswahl mit nicht vorhandener Eingabetabelle und Extraktionsprozessfeld (mit Momentaufnahme verbunden), die sich verbinden, um zusammengeführt zu werden, verursacht 10404
205982	ORDNER FÜR BENUTZERDEFINIERTER MAKROS BEFINDEN SICH NICHT AM ANFANG DER MAKRO-ORDNERLISTE IN THEQUERY-HILFSPROGRAMM
205981	KLICKEN AUF BILDLAUFLEISTE FÜR SITZUNGSABLAUFDIAGRAMME NICHT MÖGLICH
205980	Der Anzeigezähler des Zeitplans erhöht sich weiter, wenn auf die Schaltfläche 'Zeitplan' in einem Ablaufdiagramm in IBM Campaign geklickt wird
205979	Tabellenfelder werden während der Tabellenzuordnung nicht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt
205978	PO05072 REGISTERKARTE 'PROTOKOLL' WIRD ERST NACH DEM AKTUALISIEREN IM ERSTELLTEN ABGELEITETEN FELD ANGEZEIGT
205973	AUSSCHALTEN / ANHALTEN INAKTIVIERT, WENN DER BENUTZER ÜBER EINE TESTLAUFBERECHTIGUNG IN IBM CAMPAIGN VERFÜGT

Tabelle 6. In Campaign behobene Fehler (Forts.)

ID	Behobene Fehler
205972	Eine Zeichenfolge wird in Abfrageerstellungsprogramm abgeschnitten, wenn die Datenbankspalte einen Bindestrich enthält.
205970	Das Kopieren von Prozessfeldern in eine Vorlage funktioniert nicht in Safari. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die Auswahl für alle Felder in Safari aufzuheben
205969	Das schnelle erneute Zuordnen von Benutzertabellen kann zu doppelten Tabellenzuordnungen führen
205968	EMSSAGE - Fehler 10404 wird angezeigt, wenn die eMessage-Landing-Page im Extraktionsprozess ausgewählt wird
205967	Das Pulldown-Menü des Zeitplans zeigt denselben Wert sehr oft, wenn wiederholt auf die Schaltfläche 'Zeitplan' geklickt wird.
205965	Auf dem Zeitplanausführungsbildschirm ist der Inhalt der Detailspalte verstümmelt
205963	Arbeitsblatt für Zielzellen zeigt die Bildlaufleiste für die benutzerdefinierten Attributwerte des Feldes 'Auswählen' nicht an
205962	Tabellenspaltennamen funktionieren nicht, wenn im Tabellenspaltenzuordnungs-Dialogfeld gearbeitet wird
205961	Die Kampagnenlistenseite hat keine funktionierende Bildlaufleiste im Popup-Feld 'Registerkarte anzeigen' für Kampagnen mit sehr vielen Ablaufdiagrammen
205959	IBM Contact Optimization: Ausführung der Optimierungssitzung mit ACOOptAdmin.sh schlägt fehl, Fehler "Verbindung zur angegebenen URL konnte nicht hergestellt werden" 2 wird angezeigt
05958	Verfolgen des Kontaktprotokolls auf einer anderen Zielgruppenebene funktioniert nicht in IC 9.0
205957	Schnelles mehrfaches Klicken auf die Schaltfläche 'Zeitpläne' führt zum Anzeigen doppelter Menüs
205954	Das Kopieren/Einfügen von ASCII-Zeichen aus SQL Developer führt dazu, dass kein Zugriff auf Campaign möglich ist
205953	Tabellenfelder sind größer als das Feld für japanische Benutzer in IE 11
205952	IBM Campaign: Zellenattribut vom Typ 'Textfeld - numerisch' speichert den Wert Null (0) nicht
205951	Die Zielgruppensortierung funktioniert nur für primäre Zielgruppenebene, nicht für zusätzliche Zielgruppenebenen
205950	Die Fähigkeit, Tabellenkatalog mit mehr als 64 Zeichen zu laden, verursacht Datenbankfehler, Kataloge können nicht global geladen werden
205949	Problem beim Planen eines Ablaufdiagramms mit japanischen Zeichen
205948	Wird Chrome verwendet, wenn Segmente zu einem Segmentprozess hinzugefügt werden, und wird dann versucht, das erste Segment nach unten zu verschieben, wird die Liste durcheinandergebracht
205947	DIE SCHALTFLÄCHEN "UP1" UND "DOWN1" AUF DER REGISTERKARTE "PERSONALISIERUNG" DER MAILLISTE FUNKTIONIEREN NICHT MIT DEM BROWSER CHROME
205946	Problem bei Folgenreihenfolge bei Momentaufnahme & Extrahieren
205945	Die Protokollanzeigeschaltfläche funktioniert nicht bei Verwendung von Französisch - ebenso nicht möglich, Campaign und Ablaufdiagramm mit den französischen Zeichen "ùüëèëÿ" zu öffnen
205943	Neu zu Kontakt und Antwortverlauf hinzugefügtes Feld ist für die vorhandenen Ablaufdiagramme nicht verfügbar.
205942	DROSSELN VON DATENBANKVERBINDUNGEN MIT DEM PARAMETER MAXQUERYTHREADS FÜR DATENQUELLE FUNKTIONIERT NICHT.
205941	EMESSAGE - Das ausgewählte Feld im Prozessfeld 'eMessage' wird in IBM Campaign automatisch geändert.
205940	Unica zeigt Parameter von Angebot nicht auf der Registerkarte 'Anrufliste' an
205939	Mehrfachauswahl in Applet Profilauswahlfeld funktioniert nicht
205938	Angebotserstellung aus Vorlage verwendet Bindevariablen
205937	Zellenattribute werden nicht in alphabetische Reihenfolge sortiert
205936	IBM CAMPAIGN: ALLE DIMENSIONSTABELLEN, DIE IN EINEM AUSGEWÄHLTEN PROZESS AUFGELISTET SIND, SIND NICHT IN ABLAUFDIAGRAMMBERICHTEN AUFGELISTET
205935	PO04374 FÜR BENUTZERDEFINIERTER ATTRIBUTE VON ZIELZELLEN FUNKTIONIERT BILDLAUF NICHT
205934	Null-Werte werden in abgeleiteten Feldern inkonsistent behandelt, Else-Anweisung in abgeleitetem Feld
205933	AUSFÜHRUNG EINES EINZELNEN PROZESSFELDES, DAS DEM AUSGEFÜHRTEN AUSZUG NACHFOLGT, FÜHRT ZU FEHLER 'TABELLE ODER FELD NICHT VORHANDEN'
205932	Problem mit dauerhaft abgeleitetem Feld in Ländereinstellung 'Französisch'
205931	Auswählen mehrerer Kategorien aus "Werten" nicht möglich in 9.1.0.3

Table 6. In Campaign behobene Fehler (Forts.)

ID	Behobene Fehler
205930	OPTION IN IBM CAMPAIGN, WEGEN TESTLAUFES AN KONTAKTVERLAUF ZU SCHREIBEN, IN PROZESSFELD 'MAILLISTE'
205929	Bearbeiten von benutzerdefiniertem Makro führt zu Fehler bei Benennung
205928	Die Fähigkeit, Tabellenkatalog mit mehr als 64 Zeichen zu laden, verursacht Datenbankfehler, Kataloge können nicht global geladen werden
202203	Bearbeiten von benutzerdefiniertem Makro führt zu Fehler bei Benennung
202202	Die Fähigkeit, Tabellenkatalog mit mehr als 64 Zeichen zu laden, verursacht Datenbankfehler, Kataloge können nicht global geladen werden
199729	IBM CAMPAIGN: PROBLEME BEI SITEÜBERGREIFENDEM SCRIPTING IN NICHT UNTERSTÜTZTEM BROWSER FIREFOX
196876	Sensible Parameter werden in GET-Anforderung übergeben.
196328	SQL30081N-TCP/IP-SOCKETABSCHLUSSFEHLER, WÄHREND AUSGEFÜHRTER UNICA_ACSVR-PROZESSES MIT DB2-DATENBANK KOMMUNIZIERT
190160	Kontaktprotokoll verbindet getrennte Zellen zu einem Verfahren
183490	Ordneigentümberechtigungen werden beim Laden von Katalogen nicht beachtet
176048	Unica_acsvr-Prozess wird bei Anmeldung und Abmeldung an der Plattform im Browser nicht beendet, wenn Campaign-Seite nicht aufgerufen wird.
136811	Die Schaltflächen 'Up1/Down1' in Momentaufnahmeprozess funktionieren nicht immer ordnungsgemäß und Bildlaufleiste springt nicht ordnungsgemäß, wenn diese Schaltflächen verwendet werden
130933	Bildlaufleistenregler bewegen sich nicht, wenn sie während der Tabellenzuordnung/-neuzuordnung angeklickt/gezogen werden
18991	Wenn ein Benutzer ein Ablaufdiagramm in mehreren Ländereinstellungen erstellt, ist dies permanent
17199	Angebotsattribute in falscher Anzeige

Kapitel 4. Bekannte Probleme in IBM Campaign 10.0

Campaign 10.0 enthält die folgenden bekannten Probleme.

Tabelle 7. Bekannte Probleme in Campaign

ID	Bekanntes Problem
239142	Wenn der Prozess "Zielgruppe" infolge eines falschen Filterausdrucks "Count" fehlschlägt, und der Benutzer entfernt den Filterausdruck, fügt eine Bedingung hinzu und führt den Prozess "Zielgruppe" erneut aus, schlägt der Prozess fehl. Die Bedingung wird nicht berücksichtigt; stattdessen wird der vorherige Filterausdruck "Count" verwendet, was dazu führt, dass der Prozess fehlschlägt. Um den Prozess "Zielgruppe" erfolgreich auszuführen, müssen Sie das Konfigurationsfenster für den Prozess "Zielgruppe" erneut öffnen, auf die Bedingung und dann auf "Speichern" und "Schließen" klicken. Der Prozess "Zielgruppe" berücksichtigt nun die Bedingung und wird erfolgreich ausgeführt.
229870	<p>Das Problem: IBM Campaign Release 10.0 installiert IBM Global Security Kit (GSKit) Version 8.0.50.41. IBM Global Security Kit (GSKit) ist eine allgemeine Komponente, die von einer Reihe von IBM Produkten wegen ihrer Verschlüsselungs- und SSL/TLS-Funktionalitäten verwendet wird. IBM Campaign installiert IBM GSKit auf globaler Ebene. Die Installation von IBM Global Security Kit (GSKit) erfordert unter UNIX die Benutzerrolle root und unter Windows die Benutzerrolle Administrator. Wenn die Installation von oder die Aktualisierung auf IBM Campaign 10.0 jedoch nicht mit diesen Benutzerrollen erfolgt, wird IBM Global Security Kit (GSKit) nicht installiert. Im Installationsprotokoll für IBM Campaign 10.0 wird keine Fehlermeldung zum Fehlschlagen der Installation von IBM Global Security Kit (GSKit) angezeigt. Ebenso kann der Benutzer mit dem SSL, der in der Umgebung von IBM Campaign v10.0 konfiguriert ist, den Campaign-Analyseserver nicht starten.</p> <p>Problemumgehung: Führen Sie auf dem System, auf dem der IBM Campaign-Analyseserver installiert ist, den Befehl IBM_Campaign_Crypto_10.0.0.0_IF02_<Operating_System> aus. Dadurch wird IBM Global Security Kit installiert. Stellen Sie sicher, dass Sie den Befehl mit der Benutzerrolle root unter UNIX und mit der Benutzerrolle administrator unter Windows ausführen. Ausführliche Informationen finden Sie in der Datei IBM_Campaign_10.0.0.0_IF02_Readme.txt.</p>
214084	Wenn das Klammer-Zeichen ")" in einem Prozessfeldnamen verwendet wird, wird es in Zellenberichten nicht ordnungsgemäß als einzelne eckige Klammer "]" angezeigt.
224257	<p>Das Problem: Sie ändern eine Kampagne auf der Kampagnenübersichtsseite und führen dann advSrchUtil aus, ohne Ablaufdiagramme in der Kampagne zu öffnen und zu speichern. Die geänderte Kampagnenkonfiguration kann in diesen Ablaufdiagrammen nicht gesucht werden. Dies ist ein seltener Anwendungsfall. Normalerweise öffnen Benutzer die Ablaufdiagramme, führen Änderungen durch und speichern diese. Dieses Problem tritt nicht bei Ablaufdiagrammen auf, die nach dem Ändern der Kampagnenübersichtskonfiguration gespeichert werden.</p> <p>Beispiel: "Kampagne A" enthält drei Ablaufdiagramme: FC1, FC2 und FC3. Sie ändern die Beschreibung von "Kampagne A" so, dass sie das Wort "IBM" enthält, und öffnen dann FC3 und speichern dies. Die anderen Ablaufdiagramme bearbeiten Sie nicht. Wenn Sie nun advSrchUtil ausführen, wird bei Suchen nach "IBM" FC3 gefunden. Die anderen Ablaufdiagramme werden jedoch nicht in den Suchergebnissen angezeigt, da advSrchUtil sie nicht neu indexiert hat (da sich ihre Zeitmarken nicht geändert haben).</p> <p>Problemumgehung: Verwenden Sie eine der folgenden Problemumgehungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Löschen Sie die Datei .advSrchUtil.last im Verzeichnis <CAMPAIGN_HOME>/bin/, bevor Sie advSrchUtil ausführen, um die Indexierung aller Ablaufdiagramme in dieser Partition zu erzwingen. • Öffnen Sie die Ablaufdiagramme und speichern Sie sie, bevor Sie advSrchUtil ausführen. • Verwenden Sie unica_acsesutil mit der Option -J, um einzelne betroffene Sitzungsdateien zu indexieren.

Tabelle 7. Bekannte Probleme in Campaign (Forts.)

ID	Bekanntes Problem
213697	<p>Campaign-Anwendungsgrafiken werden nicht angezeigt, wenn Campaign in WebLogic 12.1.1 bereitgestellt wird. Fügen Sie zum Anzeigen der Grafiken die folgenden Zeilen zur Datei Campaign/WEB-INF/web.xml hinzu:</p> <pre data-bbox="302 373 1039 485"> <filter-mapping> <filter-name>springSecurityFilterChain</filter-name> <url-pattern>*.svg</url-pattern> </filter-mapping> </pre>
220609	<p>Löschen eines Ablaufdiagramms führt zur Anzeige der folgenden Fehlermeldung: Der angeforderte Vorgang konnte nicht ausgeführt werden. org.apache.axis2.AxisFault: javax.xml.stream.XMLStreamException: Leerzeichen ist erforderlich zwischen "SYSTEM" und System-ID. Einzelheiten finden Sie unter campaignweb.log auf dem Webanwendungsserver. Weitere Informationen finden Sie in den Protokolldateien des Listeners: masterlistener.log und unica_aclsnr.log.</p>
219602	<p>Engage: Die Ausführung des Push-Prozessfeldes ist fehlgeschlagen, als alle zugeordneten Felder als Synchronisationsfelder markiert wurden. Die Ausführung des Push-Prozessfeldes ist mit der folgenden Fehlermeldung fehlgeschlagen:</p> <p>21901: Interner Fehler. Fehler von IBM Engage empfangen: Fehler beim Ausführen des Listenimports. Details: Fehler beim Anfügen und Aktualisieren der Empfänger. Job-ID:</p> <p>Dieser Fehler ist aufgetreten, nachdem der Benutzer mehr als die erforderlichen Felder als Synchronisationsfelder markiert hat. In Campaign können Benutzer die Felder als Synchronisationsfelder markieren, die als Synchronisationsfelder in der Engage-Datenbank zugelassen sind.</p>
213733	<p>Beim Anzeigen von Campaign-Berichten über die Registerkarte Campaign > -Analyse im PDF-Modus ist die Dropdown-Liste hinter der Ansicht "Berichte" verborgen. Dies ist ein bekanntes Problem in Microsoft Internet Explorer.</p>
222234	<p>Das Aktivieren von temporären Tabellen blockiert die Ausführung aller Prozessfelder und gibt den Fehler "ORA-00942: Tabelle oder Ansicht nicht vorhanden" aus. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie ein Ablaufdiagramm zur Bearbeitung öffnen, Erweiterte Einstellungen > Serveroptimierung auswählen und Für dieses Ablaufdiagramm keine temporären Tabellen zulassen inaktivieren.</p> <p>Ein Grund für das Auftreten dieses Fehlers besteht darin, dass der Benutzer "TempTablePrefix" geändert hat, nachdem die TEMP-Tabellen zugewiesen und in einem Ablaufdiagramm verwendet wurden. So beheben Sie diesen Fehler:</p> <ol data-bbox="302 1335 1406 1556" style="list-style-type: none"> 1. Benutzer können die Zuordnung des temporären Tabellenpools bereinigen, um diesen Fehler zu beheben. Siehe https://www.ibm.com/developerworks/community/wikis/home?lang=en#!/wiki/W3a9d2a3c495a_47b6_97a9_e2b8f68b2e88/page/Understanding%20the%20TempTablePool%20Feature%20for%20IBM%20Campaign 2. Inaktivieren Sie die temporäre Tabelle für dieses spezielle Ablaufdiagramm: Wählen Sie Erweiterte Einstellungen > Serveroptimierung aus und inaktivieren Sie Für dieses Ablaufdiagramm keine temporären Tabellen zulassen.
213372	<p>Einige gesuchte Felder werden im Prozessfeld 'Extrahieren' nicht gesucht. Die Liste 'Optimieren', auf die im Prozessfeld 'Extrahieren' verwiesen wird, kann von der Funktion der erweiterten Ablaufdiagrammsuche nicht gesucht werden.</p>
204347	<p>LARGE_DATA: Browserabsturz - Prozessfeld 'Mailliste' mit 700 Segmenten - Speichern mit 512 Angeboten für jedes Segment.</p>
220705	<p>LARGE_DATA: Die Profilerstellungsanzahl für Tabellenfelder 'Dimension' ist fehlerhaft und der Prozentsatz der Profilerstellung wird als 100 % angegeben, obwohl die Profilerstellung noch in Bearbeitung ist.</p>
222087	<p>Angebotsordner werden auf anderen Clusterknoten der Campaign-Webanwendung nicht repliziert.</p>

Tabelle 7. Bekannte Probleme in Campaign (Forts.)

ID	Bekanntes Problem
213600	Benutzer-Datenbanktest: Amazon Redshift: Falsche Zellengröße in Prozessfeld 'Auswählen', wenn die datenbankinterne Optimierung aktiviert ist.
211253	Dateibasierte Eingabe mit mehreren Spalten, die Daten in verschiedenen Formaten enthalten, liest Daten nicht ordnungsgemäß.
221771	Abgeleitetes Feld mit dem Wert 40.68 beim Export in eine neue Tabelle 'Momentaufnahme' - Genauigkeit geht verloren.
213525	HP Vertica: Fehler beim Exportieren von Daten aus Tabelle mit booleschem Datentyp.
212890	Spalte boolescher Art wird in Amazon Redshift bei Tabellenzuordnung als Feldtyp 'Test' erkannt.
194989	Der Campaign-Serverprozess ist beim Ausführen des Prozessfeldes "Ausführen" mit dem Fehler 10404 abgestürzt. Problemumgehung: Bei allen Prozessfeldern vom Typ "Segment" mit aktivierter Option Extraktionstabellen erstellen : <ol style="list-style-type: none"> 1. Inaktivieren Sie die Option Extraktionstabellen erstellen im Prozessfeld "Segment". 2. Fügen Sie unter dem Prozessfeld "Segment" ein Prozessfeld vom Typ "Extrahieren" hinzu und verwenden Sie diese Extraktionsausgabe in nachfolgenden Prozessen.
198739	Die Ausführung der Prozessfelder "Verfolgen" und "Antworten" ist mit Fehler 10404 fehlgeschlagen und es wurde ein Stack-Trace generiert, wenn unter "Erweiterte Einstellungen" des Ablaufdiagramms die Option Datenbankinterne Optimierung verwenden ausgewählt wurde. Problemumgehung: Inaktivieren Sie in dem Ablaufdiagramm, das neben anderen Prozessfeldern das Prozessfeld "Verfolgen" oder "Antworten" enthält, die Option Datenbankinterne Optimierung . Wenn dies nicht möglich ist, erstellen Sie ein neues Ablaufdiagramm und konfigurieren Sie im neuen Ablaufdiagramm nur die Prozessfelder "Auswählen" und "Verfolgen" und/oder "Antworten". Dann können Sie die Option Datenbankinterne Optimierung verwenden hier aktivieren.
185658	Big Data: Wenn das Trennzeichen des Ladeprogramms "\t" ist, können keine Daten in Ausgabetafeln für Big Data kopiert werden In Hive-basierten Hadoop-Big Data wird das Tabulatorzeichen (/t) nicht unterstützt. Verwenden Sie das Tabulatorzeichen nicht als LoaderDelimiter-Wert (Campaign Partitionen Partition[n] Datenquellen Datenquellename).
194575	Big Data: Die Ausführung des Prozessfeldes "Segment" schlägt mit einem Fehler fehl, wenn die Option Extraktionstabellen erstellen ausgewählt ist. Problemumgehung: Eine Extraktion innerhalb des Segments kann erzielt werden, indem der Prozess "Extrahieren" hinter dem Prozess "Segment" angeordnet wird.
NA	Big Data: Der Uploadspeicherort für temporäre Datendateien auf dem Hive-Server muss /tmp sein. Die Eigenschaft LoaderPreLoadDataFileCopyCmd (Campaign Partitionen Partition[n] Datenquellen Datenquellename) wird für Hive-basierte Hadoop-Datenquellen (BigDataODBCHiveTemplate) verwendet. Diese Eigenschaft verwendet SCP zum Kopieren von Daten aus IBM Campaign in einen temporären Ordner auf dem Hive-basierten Hadoop-System. Derzeit muss der Speicherort /tmp sein. Das muss der Speicherort für das Dateisystem sein, nicht der HDFS-Speicherort.
175825	Die Einstellung von defaultBehaviorWhenOutputToFile auf Neue Datei erstellen funktioniert nur, wenn Sie für das erste Mal eine neue Ausgabedatei (Exportdatei) auswählen. Wenn Sie versuchen, die bestehende Ausgabedatei zu ändern, und eine neue Ausgabedatei auswählen, wird standardmäßig die Option An vorhandene Daten anhängen ausgewählt. Es kann manuell eine Änderung in Neue Datei erstellen durchgeführt werden.
176876	Wenn Sie in einen Benutzervariablenamen mehr als 21 DBCS-Zeichen eingeben, tritt der folgende Fehler auf: 11532 Längenüberschreitungsfehler: Benutzervariablenname enthält mehr als 64 Zeichen für UserVar unter location[0]

Tabelle 7. Bekannte Probleme in Campaign (Forts.)

ID	Bekanntes Problem
178526	Sie können den folgenden nicht schwerwiegenden Fehler in Campaign_Install.log ohne Risiko ignorieren. Der Fehler wird protokolliert, wenn Sie die Campaign-Installation unterbrechen und diese danach erneut starten. "com.unica.install.ia.custom.ManagerReadConfigurationStatus: ERRORAdditional Notes: ERROR - class com.unica.install.ia.custom.ManagerReadConfiguration NonfatalInstallException Der Zielabgleich der Verarbeitungsanweisung "[xX][mM][IL]" ist nicht zulässig."
NA	<p>Das Prozessfeld "Mailliste" wird bei einer Ablaufdiagrammausführung mit dem Fehler "31606:History table are changed" dekonfiguriert.</p> <p>1. Es tritt kein Problem auf, falls die Verlaufstabellen vor der Erstellung eines Ablaufdiagramms und dem Hinzufügen eines Prozesses "Mailliste" zugeordnet werden. 2) Falls Sie Schritt 1 nicht befolgen, können Sie die Verlaufstabellen auch nach Auftreten des Fehlers noch zuordnen. Wenn Sie das Ablaufdiagramm bearbeiten und das Prozessfeld konfigurieren, wird der Prozess ausgeführt.</p>
NA	Nach der Migration von Nicht-ASCII-Daten nach Campaign 8.6 können Sie in manchen Fällen Campaign-Ablaufdiagramme nicht im Zielsystem öffnen. Die Ablaufdiagramme von Sitzungen werden erfolgreich geöffnet. Um dieses Problem zu umgehen, migrieren Sie die Kampagnen erneut im Überschreibmodus. Danach können Sie die Ablaufdiagramme öffnen.
2968	In den meisten Fenstern sind keine Tastenkombinationen implementiert. In der Dojo-Implementierung können bestimmte Funktionen nicht über Tastenkombinationen aktiviert werden. Der Benutzer muss stattdessen Schaltflächen anklicken.
13460	Wenn die Option "In Datei exportieren" auf der Registerkarte "Erfüllung" des Prozessfeldes "Mailliste" nicht ausgewählt ist, ist fälschlicherweise die Option "Summendatei" aktiviert.
TT DEF062333	Informationen zu zugehörigen Produkten werden in Angebot bei Marketing Operations nicht angezeigt Wenn ein in Campaign erstelltes Angebot mit zugehörigen Produkten in Marketing Operations importiert wird, sind Informationen zu den zugehörigen Produkten in Marketing Operations nicht verfügbar.
TT DEF063392	In einigen Fällen wird die Benutzeroberfläche verzerrt, wenn man auf die Option zur Rückkehr zur vorherigen Seite klickt. Verwenden Sie bei Produkten zur Navigation die Links und nicht die Bedienelemente des Browsers.
75262	In einigen Fällen wird die Benutzeroberfläche verzerrt, wenn man auf die Option zur Rückkehr zur vorherigen Seite klickt. Verwenden Sie bei Produkten zur Navigation die Links und nicht die Bedienelemente des Browsers.

Kapitel 5. Bekannte Einschränkungen in IBM Campaign 10.0

Campaign 10.0 enthält die folgenden bekannten Einschränkungen.

Table 8. Bekannte Einschränkungen in Campaign

ID	Bekannte Einschränkung
232032	Sie können nur einen IBM Campaign-Listener pro Server (Maschine) starten.
217488	IBM kann das Datenbankladeprogramm für Redshift bis zu dem Zeitpunkt unterstützen, in dem Campaign das Ladeprogrammscript auslöst. Probleme bei der Ausführung des Ladeprogrammscripts werden von IBM nicht unterstützt.
222934	Suchleistung in der Benutzeroberfläche der erweiterten Suche: Die Dauer bis zum Anzeigen von Suchergebnissen in der Benutzeroberfläche ist sehr lang, wenn die Seitengröße 500 überschreitet. Es dauert z. B. in IE 11 etwa 30 Sekunden. Bei anderen Seitengrößen, z. B. 10 (Standard), 25, 50 und 100, ist die Leistung gut.
213088	Wenn IBM Campaign in einer sicheren Umgebung installiert wird, aber IBM Cognos in einer nicht sicheren Umgebung installiert wurde, werden Cognos-Berichte nicht angezeigt, wenn Sie Microsoft Internet Explorer 11 verwenden. Problemumgehung: Wenn IBM Campaign mit HTTPS konfiguriert wurde, konfigurieren Sie auch IBM Cognos mit HTTPS.
211293	In IBM Campaign führt das integrierte Makro Current_Date() zu einem Fehler, wenn es in einer Big Data-Instanz auf der Basis von Hive 1.2 ausgeführt wird. Der Hive-ODBC-Treiber bietet keine Unterstützung für das Makro CURRENT_DATE, um Intervallwerte abzurufen. Beispielsweise führt das Ausführen der folgenden Abfrageergebnisse zu einem Fehler in Hive: <pre>SELECT DISTINCT customerid FROM Customer_date WHERE ((Customer_date.my_date_mmdyyyy - CURRENT_DATE()) >= 7)</pre> Fehler: Interner Fehler in Hive 2: nicht unterstützte Konvertierung des Typs: interval_day_time Problemumgehung: Um die Funktion CURRENT_DATE in einer RAW SQL-Abfrage in Hive mit Hortonworks zu verwenden, führen Sie SQL im folgenden Format aus: <pre>SELECT DISTINCT customerid FROM Customer_date WHERE (current_date() - my_date_mmdyyyy) = interval '0 0:0:0' day to second</pre>
NA	Big Data: Stellen Sie sicher, dass Ihre Hive-Tabellen als transaktionsorientierte Tabellen konfiguriert sind, sodass sie die ACID-Eigenschaft unterstützen, damit die Aktualisierungsoperation in einem beliebigen Prozessfeld in einem Ablaufdiagramm ausgeführt werden kann. Dies ist eine Schlüsselfunktion, die in Hive Version 0.14 eingeführt wurde.
190621	Big Data: Campaign mit Hive-Big Data als Benutzerdatenbank unterstützt keine Benutzertabellenzuordnung mit Basis- und Dimensionsebenen bis zur vierten Ebenenhierarchie. Wenn Sie in einem Prozessfeld vom Typ "Auswählen" eine Basisdatensatztabelle mit vier Dimensionstabellenebenen zuordnen und anschließend eine Abfrage basierend auf der Dimensionstabelle der vierten Ebene erstellen, schlägt die Abfrage mit Fehler 11528 fehl. Dieses Problem sollte keine Auswirkungen auf Big Data-Benutzer haben, weil diese nicht mehrere Dimensionen benötigen. Standardmäßig verfügt eine Big Data-Quelle über eine umfangreiche Tabelle mit Datensätzen, die über Hadoop-Knoten (z. B. HDFS) aufgeteilt sind.
185854	Big Data: Die Integration von Hadoop-basierten Hive-Big Data als Benutzerdatenquelle in Campaign wurde unter dem Betriebssystem MS Windows nicht getestet.
194095	Bei der Redshift-Datenbank wird beim Exportieren von Daten aus dem Prozessfeld "Momentaufnahme" folgende Fehlernachricht angezeigt: "Nicht unterstützter Zeitmarkentyp mit Zeitzone." Zeitmarke mit Zeitzone ist ein nicht unterstützter PostgreSQL-Datentyp von Amazon AWS.

Tabelle 8. Bekannte Einschränkungen in Campaign (Forts.)

ID	Bekannte Einschränkung
194806	BLU: Die Ausführung des Prozessfeldes "Momentaufnahme" schlägt mit einem Fehler fehl, wenn Datensätze über die Option Alle Datensätze ersetzen exportiert werden. Der Fehler tritt bei der BLU-DB2-Datenbank auf. Dies geschieht nur, wenn die Option Alle Datensätze ersetzen ausgewählt ist. Bei der Option An vorhandene anhängen tritt der Fehler nicht auf.
NA	IBM Interact bei der Konfiguration mit IBM WebSphere Application Server: Sie müssen IBM WebSphere JVM für die Verwendung von JDK 1.7 konfigurieren. Wenn IBM WebSphere Application Server 8.5.5.x mit JDK 1.7 und HTTPS-Kommunikation konfiguriert wird, müssen Sie IBM JAVA-SDK ab Version 7.0.8.10 verwenden.
NA	Die Verwendung mehrerer SQL-Anweisungen für Direkt-SQL-Abfragen wird derzeit in Big Data-Benutzerdatenquellen nicht unterstützt. Um zugehörige Informationen zu erhalten, durchsuchen Sie das IBM Knowledge Center nach <i>Übereinstimmung mit der Hive-Abfragesprache</i> .
195581	Beim Ausführen eines Campaign-Ablaufdiagramms kann der Benutzer über die Benutzeroberfläche nicht auf das aktive Ablaufdiagramm zugreifen, wenn der Listener abstürzt oder beendet wird. Anforderungen werden durch einen anderen Knoten des Clusters verarbeitet. Während auf das Ablaufdiagramm zugegriffen wird, erscheint jedoch folgende Popup-Nachricht: "Listener-Failover aufgetreten..." Möglicherweise muss der Master-Listener neu gestartet werden.
196487	DataDirect + Cloudera: Die Ausführung des Prozessfeldes "Momentaufnahme" schlägt fehl, wenn die Spaltenfelder in der Ausgabetable nicht zugeordnet wurden. Dies steht im Zusammenhang mit einem bekannten Problem mit der Datenbank von Hive 0.14. Problemumgehung: Um weniger Felder als in der zugeordneten Datenbanktable zu extrahieren, müssen Sie diese mit abgeleiteten Feldern oder UserVars auffüllen und dann mit den gewünschten Standardwerten auffüllen (z. B. NULL).
184919	Big Data: Die Ausführung des Prozesses "Mailliste" ist mit folgendem Fehler fehlgeschlagen: Eindeutige Integritätsbedingung (UCDUC9111.CCONTACTHIST_PK) verletzt. Das Prozessfeld "Mailliste"/"Anrufliste" wird erfolgreich ausgeführt, wenn die Zielgruppenebene der Benutzerdatenbanktable "BigInt" lautet. Aber: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn eine Benutzerprofiltable "Zielgruppen-ID" im Dezimalformat enthält, tritt dieser Fehler auf. • Wenn eine Benutzerprofiltable durch den Export aus der Datei in die Datenbank erstellt wird, werden alle numerischen Felder standardmäßig im Dezimalformat erstellt. Bei Big Data: Die Datenbanktable "Zielgruppen-ID" im Benutzerprofil sollte vom Typ "BigInt" sein, wenn sie mit DB2-Datenbanken verwendet wird. Wenn die Datenbanktable "Zielgruppen-ID" im Benutzerprofil im Dezimalformat vorliegt, treten bei der Ausführung des Prozessfeldes "Mailliste"/"Anrufliste" Fehler auf.
186489	Big Data: "Exportierter Datensatz = Unbekannt" wird im Prozessfeld "Momentaufnahme" angezeigt, wenn im vorhergehenden Prozessfeld "Auswählen" die Zellengrößenbegrenzung verwendet wird. (1) Die Anzahl der Datensätze ist unbekannt, wenn ein Prozessfeld vom Typ "Momentaufnahme" über Abfragen vom Typ INSERT INTO SELECT FROM gefüllt wird. Wenn Sie die Anzahl der Datensätze wissen möchten, ordnen Sie sie als Basistable zu. In diesem Fall berechnet Campaign die Anzahl der Datensätze. (2) Wenn das Ladeprogramm (LOAD DATA) aufgerufen wird, wird die Anzahl der Datensätze bekannt und aktualisiert. Die Tabelle muss dann nicht zugeordnet werden.
NA	Die Zoomfunktion hat keine Auswirkungen auf Ablaufdiagrammanmerkungen. Sie können die Größe von Anmerkungen nicht ändern. Anmerkungen sind nicht im Bereich für das Verschieben der Anzeige enthalten. Anmerkungen können aus dem Ablaufdiagrammfenster verschoben werden. Die einzige Möglichkeit, auf sie zuzugreifen, besteht darin, das zugehörige Prozessfeld in die Richtung der Anmerkung zu verschieben, dann die Anmerkung zurück zum Hauptbereich des Ablaufdiagramms zu ziehen und das Prozessfeld zurück in seine ursprüngliche Position zu verschieben. Wenn eine Anmerkung ein Prozessfeld überlappt, ziehen Sie sie an eine andere Stelle.

Tabelle 8. Bekannte Einschränkungen in Campaign (Forts.)

ID	Bekannte Einschränkung
176377	DB2 10.5 BLU für Benutzerdatenbank: keine Indexierungsanforderung für temporäre Tabellen in Campaign-Datenquellen. DB2 10.5 (mit aktivierter BLU-Funktion) erfordert keine Indexierung in Campaign. Campaign besitzt bestimmte Eigenschaften für Datenquellen, wie TempTablePreTruncateRunScript, TempTablePostExecuteSQL und PostTempTableCreateRunScript, bei denen Sie SQL oder Scripts zum Erstellen von Indizes auf Benutzerdatenbanktabellen bereitstellen können. Wenn Sie DB2 10.5 als Kundendatenbank mit aktivierter BLU-Funktion verwenden, müssen Sie keine dieser temporären Tabelleneigenschaften konfigurieren.
NA	Dialogverhalten: In manchen Fällen ist es erforderlich, zweimal zu klicken, um ein Feld zu aktivieren oder einen Feldwert zu ändern.
NA	Die Konfigurationseigenschaft monitorEnabledForEmessage in Campaign monitoring wird aktuell nicht verwendet.
NA	Relevante Produkteinschränkung: Wenn die Angebotsverwaltung von IBM Marketing Operations ausgeführt wird, steht die Funktion "Relevante Produkte", die Produkt-IDs mit Angeboten in Beziehung setzt, nicht zur Verfügung.
NA	<p>Leere oder falsche Ergebnisse abgeleiteter Felder in einem Prozess "Mailliste". Dies kann in einem Prozessfeld auftreten, das ein abgeleitetes Feld verwendet, das ein generiertes Feld (UCGF) erstellt, das Werte ändert.</p> <p>Verwenden Sie kein UCGF in einem abgeleiteten Feld einer Mailliste, falls das UCGF nicht konstant ist. Erstellen Sie außerdem auf der Registerkarte "Parameter" kein abgeleitetes Feld, um ein UCGF zum Auffüllen von Angebotsattributen aufzurufen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in den folgenden technischen Hinweisen:http://g01zciwas018.ahe.pok.ibm.com/support/dcf/preview.wss?host=g01zcidbs003.ahe.pok.ibm.com&db=support/swg/istech.nsf&unid=C4A93DC0ED188D6985257A6B00699C45&taxOC=SCKNRB&MD=2012/08/31%2015:08:35&sid=.</p>
NA	Die Profilermittlung für ein von Campaign generiertes Feld (UCGF) ergibt falsche Ergebnisse Der Wert einiger UCGFs bezieht sich auf die Zelle oder das verarbeitete Angebot. Bei zellenbezogenen UCGFs erscheint bei der Profilermittlung nur der Wert, der der ersten Zelle zugeordnet ist.
NA	Beim Öffnen des Arbeitsblatts für Zielzellen wird der Standardwert eines angepassten Zellenattributs nicht angezeigt. Der Standardwert wird zwar zu Beginn nicht angezeigt, wird aber verwendet. Der Wert kann angezeigt oder geändert werden, indem Sie auf das angepasste Zellenattribut klicken oder es öffnen und das angepasste Zellenattribut im Arbeitsblatt für Zielzellen bearbeiten.
NA	Das Feld UA_UsrResponseType.Name darf keine linke runde Klammer enthalten, auf die ein einfaches Anführungszeichen folgt.
NA	<p>Verwenden Sie ein eindeutiges TempTablePrefix für jede Datenquelle, wenn Sie mehrere Datenquellen derselben physischen Datenbank zuordnen.</p> <p>Wenn Sie mehrere Datenquellen in Campaign derselben physischen Datenbank zugeordnet haben und dasselbe TempTablePrefix für mehrere Datenquellen verwenden, werden bei Verwendung des Bereinigungsdienstprogramms zum Löschen verwaister temporärer Tabellen möglicherweise temporäre Tabellen als verwaist identifiziert, die eigentlich legitime temporäre Dateien sind, die von einer anderen Campaign-Datenquelle definiert wurden.</p> <p>Gelöschte temporäre Tabellen werden automatisch neu erstellt, wenn Sie die betroffenen Ablaufdiagramme neu erstellen, aber als Best Practice sollten Sie für jede Datenquelle ein eindeutiges TempTablePrefix verwenden, wenn Sie mehrere Datenquellen derselben physischen Datenbank zuordnen.</p> <p>Wenn die in Campaign definierten Datenquellen unterschiedlichen Schemas in der Datenbank zugeordnet werden, können Sie alternativ sicherstellen, dass der Datenbankbenutzer, der das Bereinigungsdienstprogramm verwendet, keine Tabellen in anderen Schemas in derselben Datenbank löschen darf.</p>
11162	Die Größe vieler Dialogfelder, die möglicherweise keine großen Datenvolumen enthalten oder kaum verwendet werden, kann nicht geändert werden bzw. es ist keine Darstellung als Vollbild möglich.

Table 8. Bekannte Einschränkungen in Campaign (Forts.)

ID	Bekannte Einschränkung
17202	Fehler 19024: Segmentordner kann nicht gelöscht werden, falls das Segment im Ordner gelöscht wurde. Ein in einem Ordner gelöscht Segment verbleibt als inaktives Segment im Ordner. Ordner mit inaktiven Segmenten können nicht gelöscht werden. Dies ist die vorgesehene Funktionsweise.
18991	Wenn ein Ablaufdiagramm mit mehreren Ländereinstellungen bearbeitet wird, kann dies zu einem unerwünschten Verhalten führen. Dieses Verhalten tritt nur auf, wenn zwei oder mehr Benutzer dasselbe Ablaufdiagramm bearbeiten und über unterschiedliche Spracheinstellungen verfügen. Es sollten keine Benutzer ein Ablaufdiagramm bearbeiten, deren Ländereinstellung sich von der Ländereinstellung des Benutzers unterscheidet, der das Ablaufdiagramm erstellt hat, da es sonst zu unerwünschtem Verhalten kommen kann. Die bevorzugte Herangehensweise ist, Ablaufdiagramme nur von mehreren Benutzern erstellen und bearbeiten zu lassen, wenn alle über dieselbe Spracheinstellung verfügen.
84147	Kopieren und Einfügen in Prozessfeldern und anderen Dialogfeldern: Aus Sicherheitsgründen lassen einige Browser nicht zu, dass Anwendungen mithilfe der Zwischenablage kopieren und einfügen. Dies hat Auswirkungen auf die Registerkarte "Allgemein" der Konfiguration des Prozesses "Segment" und auf weitere Bereiche der Anwendung, in denen Kopieren und Einfügen verwendet werden.
161323	Der Fehler "Anmeldung fehlgeschlagen. Fehler 10553" kann auftreten, wenn Sie versuchen, sich bei den Campaign-Dienstprogrammen anzumelden, wenn die Methode IBM Marketing Platform Sicherheit Anmeldung auf Integrierte Windows-Anmeldung oder auf Webzugriffskontrolle festgelegt ist. Ändern Sie zur Vermeidung dieses Problems den Anmeldetyp in LDAP oder IBM Marketing Platform , bevor Sie die Campaign-Dienstprogramme verwenden.
201968, 200241	Wenn zwei Prozessfelder mit einem geringen Abstand zueinander in einem Ablaufdiagramm verschoben werden, ändert sich die Richtung des Verbindungspfeils. Diese Einschränkung hat Auswirkungen auf die visuelle Darstellung des Pfeils. Der Prozessdatenfluss ist nicht davon betroffen. Die Problemlösung besteht darin, die Prozessfelder mit einem größeren Abstand zueinander zu verschieben, damit die Pfeilspitze wieder in die richtige Richtung zeigt.

Kapitel 6. IBM Campaign-Berichtspaket

Das Campaign-Berichtspaket stellt Berichtsschemas bereit, mit denen Sie den Erfolg von Kampagnen, Angeboten und Zellen verfolgen können. Damit Sie das Berichtspaket verwenden können, muss Campaign mit IBM Cognos integriert sein.

Weitere Informationen dazu finden Sie im *IBM Marketing Software-Berichtsinstallations- und -Konfigurationshandbuch*, das zusammen mit IBM Marketing Platform bereitgestellt wird.

Das IBM Campaign-Berichtspaket enthält folgende Elemente:

- Schemas, die während der Installation bei IBM Marketing Platform registriert wurden. Sie beschreiben die Attribute und Metriken, die das Berichtsschema des Produkts darstellen, und enthalten Folgendes:
 - Basisschemas, die Grundlage für das Berichtsschema (ohne benutzerdefinierte Attribute)
 - Benutzerdefinierte Versionen der meisten Basisschemas, die auf den vorkonfigurierten benutzerdefinierten Attributen für Campaign beruhen
 - Vorlagen zur Erstellung neuer Schemas
- Anpassbare IBM Cognos-Modelle und Berichte zur Implementierung auf einem IBM Cognos BI-Server
- Referenzliteratur zur Beschreibung des IBM Cognos-Modells und der Berichte. Sie finden die Dokumentation im Verzeichnis `ReportsPackCampaign\cognos10\CampaignDocs`.

Die Campaign-Berichte rufen Daten aus einer Datenquelle ab: den Campaign-Systemtabellen.

Berichtsschemas

Es werden folgende Berichtsschemas bereitgestellt:

- "Kampagnenansichten" stellt die Standardattributansichten der Campaign-Systemtabellen bereit (Kampagne, Angebot, Zelle etc.).
- "Benutzerdefinierte Kampagnenattribute" dient zur Berichterstellung über benutzerdefinierte Attribute von Kampagnen, Angeboten und Zellen.
- "Kampagnenerfolg" wird von Berichten verwendet, in denen Leistungsmessungen vorgenommen werden, beginnend auf Kampagnenebene über den gesamten Zeitraum oder verschiedene Zeiträume (Tage, Monate etc.).
- "Angebotserfolg" wird von Berichten verwendet, die Leistungsmessungen durchführen, beginnend mit der Angebotsebene über den gesamten Zeitraum oder verschiedene Zeiträume (Tage, Monate etc.).
- "Detaillierte Aufschlüsselung der Antworten auf Kampagnenangebote" wird von Berichten verwendet, die die Antworten auf Kampagnen und Angebote auf der Basis des Antworttyps anzeigen.
- "Detaillierte Aufschlüsselung des Kontaktstatus von Kampagnenangeboten" dient zur Messung von Kampagnen und Angebotskontakten basierend auf dem Kontaktstatus.

Die benutzerdefinierten Schemas erweitern die letzten fünf der aufgelisteten Schemas auf die Standardeinstellung, vorkonfigurierte Antworttypen, benutzerdefinierte Attribute usw.

Vorlagen

Wenn Sie zusätzliche Benutzergruppenebenen haben, können Sie über die folgenden Vorlagen zusätzliche Berichtsschemas für sie erstellen:

- Kampagnenansichten
- Benutzerdefinierte Kampagnenattribute
- Kampagnenerfolg
- Angebotserfolg
- Detaillierte Aufschlüsselung der Antworten auf Kampagnenangebote
- Detaillierte Aufschlüsselung des Kontaktstatus von Kampagnenangeboten

Berichte

Das Berichtspaket enthält Cognos-Beispielberichte, die Sie im Menü "Analyse" oder der Registerkarte "Analyse" einer Kampagne oder eines Angebots öffnen können. Berichte können auch in Portlets auf dem Dashboard angezeigt werden.

Auf der Registerkarte "Analyse" der Kampagne stehen die folgenden kampagnenspezifischen Beispielberichte zur Verfügung:

- Detaillierte Aufschlüsselung der Angebotsantworten zur Kampagne
- Finanzübersicht zur Kampagne nach Angebot (Ist)
- Kampagnen-Angebotserfolg nach Monat
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Zelle
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Zelle mit Ertrag
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Angebot
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Zelle und Angebot
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Zelle und Angebot (mit Ertrag)

Die folgenden Beispielberichte für Angebote finden Sie auf der Registerkarte "Angebotsanalyse":

- „Was wenn“-Finanzübersicht zum Angebot
- Angebotserfolg nach Tag
- Angebotserfolgsübersicht nach Kampagne

Folgende objektübergreifende Beispielberichte enthalten Informationen über mehrere Objekte in Campaign. Sie finden diese Berichte auf der Registerkarte Campaign-Analyse.

- „Was wenn“-Finanzübersicht zum Angebot
- Detaillierte Aufschlüsselung der Angebotsantworten zur Kampagne
- Finanzübersicht zur Kampagne nach Angebot (Ist)
- Kampagnen-Angebotserfolg nach Monat
- Kampagnenerfolgsvergleich
- Kampagnenerfolgsvergleich (mit Ertrag)
- Kampagnenerfolgsvergleich nach Initiative
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Zelle

- Kampagnenerfolgsumfassung nach Zelle (mit Ertrag)
- Kampagnen-Erfolgsübersicht nach Zelle und Initiative
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Angebot
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Angebot (mit Ertrag)
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Zelle und Angebot
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Zelle und Angebot (mit Ertrag)
- Kampagnenübersicht
- Kampagnen pro Angebot
- Angebotserfolg nach Tag
- Angebotserfolg im Vergleich
- Angebotserfolg als Werte
- Angebotserfolgsübersicht nach Kampagne

Folgende kampagnenspezifische Beispielbericht-Portlets finden Sie auf den Dashboardseiten:

- Vergleich der Kampagnenantwortrate
- Vergleich der Kampagnenrendite
- Vergleich des Kampagnenertrags nach Angebot
- Aufschlüsselung der Angebotsantworten
- Rücklaufquote Angebotsantworten
- Angebotsantworten in den letzten 7 Tagen

Bevor Sie sich an den technischen Support von IBM wenden

Sollte sich ein Problem nicht mithilfe der Dokumentation beheben lassen, können sich die für den Support zuständigen Kontaktpersonen Ihres Unternehmens telefonisch an den technischen Support von IBM wenden. Verwenden Sie die folgenden Richtlinien, damit Ihr Problem möglichst schnell und erfolgreich gelöst wird.

Wenn Sie wissen möchten, wer die für den Support zuständige Kontaktperson Ihres Unternehmens ist, wenden Sie sich an Ihren IBM Administrator.

Anmerkung: Der technische Support schreibt bzw. erstellt keine API-Scripts. Wenden Sie sich an IBM Professional Services, um Unterstützung bei der Implementierung unserer API-Angebote zu erhalten.

Zusammenzustellende Informationen

Halten Sie folgende Informationen bereit, wenn Sie sich an den technischen Support von IBM wenden:

- Kurze Beschreibung der Art Ihres Problems
- Detaillierte Fehlermeldungen, die beim Auftreten des Problems angezeigt werden.
- Schritte zum Reproduzieren des Problems
- Entsprechende Protokolldateien, Sitzungsdateien, Konfigurationsdateien und Daten
- Informationen zu Ihrer Produkt- und Systemumgebung, die Sie entsprechend der Beschreibung unter "Systeminformationen" abrufen können.

Systeminformationen

Bei Ihrem Anruf beim technischen Support von IBM werden Sie um verschiedene Informationen gebeten.

Sofern das Problem Sie nicht an der Anmeldung hindert, finden Sie einen Großteil der benötigten Daten auf der **Info**-Seite. Dort erhalten Sie Informationen zur installierten IBM Anwendung.

Sie können über **Hilfe > Info** auf die **Info**-Seite zugreifen. Wenn Sie nicht auf die **Info**-Seite zugreifen können, prüfen Sie, ob die Datei `version.txt` vorhanden ist, die sich im Installationsverzeichnis Ihrer Anwendung befindet.

Kontaktinformationen für den technischen Support von IBM

Wenn Sie sich an den technischen Support von IBM wenden möchten, finden Sie weitere Informationen auf der Website des technischen Supports für IBM Produkte (http://www.ibm.com/support/entry/portal/open_service_request).

Anmerkung: Um eine Supportanforderung einzugeben, müssen Sie sich mit einem IBM Account anmelden. Dieser Account muss mit Ihrer IBM Kundennummer verknüpft sein. Weitere Informationen zum Zuordnen Ihres Accounts zu Ihrer IBM Kundennummer erhalten Sie unter **Unterstützungsressourcen > Gültige Softwareunterstützung** im Support-Portal.

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für die in diesem Handbuch beschriebenen Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East + Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Defense
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Corporation
B1WA LKG1

550 King Street
Littleton, MA 01460-1250
USA

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des in diesem Dokument beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Aussagen über Pläne und Absichten von IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Alle von IBM angegebenen Preise sind empfohlene Richtpreise und können jederzeit ohne weitere Mitteilung geändert werden. Händlerpreise können unter Umständen von den hier genannten Preisen abweichen.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

COPYRIGHTLIZENZ:

Diese Veröffentlichung enthält Beispielanwendungsprogramme, die in Quellsprache geschrieben sind und Programmier Techniken in verschiedenen Betriebsumgebungen veranschaulichen. Sie dürfen diese Beispielprogramme kostenlos kopieren, ändern und verteilen, wenn dies zu dem Zweck geschieht, Anwendungsprogramme zu entwickeln, zu verwenden, zu vermarkten oder zu verteilen, die mit der Anwendungsprogrammierschnittstelle für die Betriebsumgebung konform sind, für die diese Beispielprogramme geschrieben werden. Diese Beispiele wurden nicht unter allen denkbaren Bedingungen getestet. Daher kann IBM die Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit oder Funktion dieser Programme weder zusagen noch gewährleisten. Die Beispielprogramme werden ohne Wartung (auf "as-is"-Basis)

und ohne jegliche Gewährleistung zur Verfügung gestellt. IBM übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung der Beispielpprogramme entstehen.

Marken

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt- und Servicennamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite "Copyright and trademark information" unter www.ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Hinweise zu Datenschutzrichtlinien und Nutzungsbedingungen

IBM Softwareprodukte, einschließlich Software as a Service-Lösungen ("Softwareangebote"), können Cookies oder andere Technologien verwenden, um Informationen zur Produktnutzung zu erfassen, die Endbenutzererfahrung zu verbessern und Interaktionen mit dem Endbenutzer anzupassen oder zu anderen Zwecken. Ein Cookie ist ein Datenelement, das von einer Website an Ihren Browser gesendet wird und dann als Tag auf Ihrem Computer gespeichert werden kann, mit dem Ihr Computer identifiziert wird. In vielen Fällen werden von diesen Cookies keine personenbezogenen Daten erfasst. Wenn ein Softwareangebot, das von Ihnen verwendet wird, die Erfassung personenbezogener Daten anhand von Cookies und ähnlichen Technologien ermöglicht, werden Sie im Folgenden über die hierbei geltenden Besonderheiten informiert.

Abhängig von den bereitgestellten Konfigurationen kann dieses Softwareangebot Sitzungscookies und permanente Cookies verwenden, mit denen der Benutzername des Benutzers und andere personenbezogene Daten zum Zwecke des Sitzungsmanagements, zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit und zu anderen funktionsbezogenen Zwecken sowie zur Nutzungsüberwachung erfasst werden. Diese Cookies können deaktiviert werden. Durch die Deaktivierung kann jedoch auch die von ihnen bereitgestellte Funktionalität nicht mehr genutzt werden.

Die Erfassung personenbezogener Daten mithilfe von Cookies und ähnlichen Technologien wird durch verschiedene rechtliche Bestimmungen geregelt. Wenn die für dieses Softwareangebot implementierten Konfigurationen Ihnen als Kunde die Möglichkeit bieten, personenbezogene Daten von Endbenutzern über Cookies und andere Technologien zu erfassen, dann sollten Sie ggf. juristische Beratung zu den geltenden Gesetzen für eine solche Datenerfassung in Anspruch nehmen. Dies gilt auch in Bezug auf die Anforderungen, die vom Gesetzgeber in Bezug auf Hinweise und die Einholung von Einwilligungen vorgeschrieben werden.

IBM setzt voraus, dass Kunden folgende Bedingungen erfüllen: (1) Sie stellen einen klar erkennbaren und auffälligen Link zu den Nutzungsbedingungen der Kundenwebsite (z. B. Datenschutzerklärung) bereit. Dieser Link muss wiederum einen Link zu der Vorgehensweise von IBM und des Kunden bei der Datenerhebung und Datennutzung umfassen. (2) Sie weisen darauf hin, dass Cookies und Clear GIFs/Web-Bacons von IBM im Auftrag des Kunden auf dem Computer des Besuchers platziert werden. Dieser Hinweis muss eine Erläuterung hinsichtlich des Zwecks dieser Technologie umfassen. (3) Sie müssen in dem gesetzlich vorgeschriebenen Umfang die Einwilligung von Websitebesuchern einholen, bevor Cookies und Clear GIFs/Web-Bacons vom Kunden oder von IBM im Auftrag des Kunden auf den Geräten der Websitebesucher platziert werden.

Weitere Informationen zur Verwendung verschiedener Technologien einschließlich der Verwendung von Cookies zu diesen Zwecken finden Sie im IBM Online Privacy Statement unter der Webadresse <http://www.ibm.com/privacy/details/us/en> im Abschnitt mit dem Titel "Cookies, Web Beacons and Other Technologies".

